

Bauamt in Höxter: FBI schlägt radikale Einsparungen vor!

Die FBI schlägt vor, das Bauamt Höxter zu entlasten, indem Aufgaben an die Kreisverwaltung ausgelagert werden, um Kosten zu sparen.

Angesichts einer schwierigen Haushaltslage und personeller Umstrukturierungen im Bauamt der Stadt Höxter schlägt die Fraktion Bürger für Höxter (FBI) vor, zentrale Aufgaben an die Kreisverwaltung auszulagern. Dies würde die Bearbeitung von Bauanträgen betreffen, die bereits von den anderen neun Städten im Kreis übernommen wurden. Bisher hatte Höxter eine solche Verlagerung abgelehnt, wobei die Fraktion argumentiert, dass hier ein erhebliches Einsparpotenzial besteht, das die finanziellen Herausforderungen der Stadt allmählich lindern könnte.

Diese Initiative kommt in einem Kontext, in dem das Bauamt unter Druck steht und möglicherweise einen frischen Wind nötig hat. Die FBI hebt hervor, dass die Verlagerung der Aufgaben eine bewährte Praxis in der Region ist, die die Effizienz steigern und Ressourcen freisetzen könnte. Laut der FBI könnten durch diesen Schritt nicht nur Kosten gesenkt werden, sondern es könnten auch wichtige personelle Engpässe beseitigt werden. Das Ganze könnte für Höxter eine willkommenene Lösung sein, um den Herausforderungen der aktuellen Situation entgegenzuwirken, **berichtet www.radiohochstift.de**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de